

MONTAGEANLEITUNG am Beispiel ECHL-3 und -3D

Die Basisblende, die Abdeckblende und das Heizregister werden einzeln verpackt angeliefert. Die Standardmodullänge beträgt 2,5 m, so können die Bauteile nach und nach einfach montiert werden. Die zusätzlichen Bauteile (bitte mitbestellen) liegen separat verpackt anbei.

MONTAGE



1. Anpassen und Ablängen der Basis-Wandblende auf Wandmaß mit einer Kappsäge. Wird die Heizleiste um Ecken herum verlegt, kann winkelgenau mit der Kappsäge auf Gehrung geschnitten werden. Bei 90°-Winkeln können auch die im Lieferumfang enthaltenen Gehrungsstücke verwendet werden (sofern in der Bestellung berücksichtigt). Die Wand sollte über die gesamte Breite mit der Sockelheizleiste ausgerüstet werden, damit die Wand auch in den Ecken erwärmt und der für Feuchte klassisch anfällige Bereich eliminiert wird.



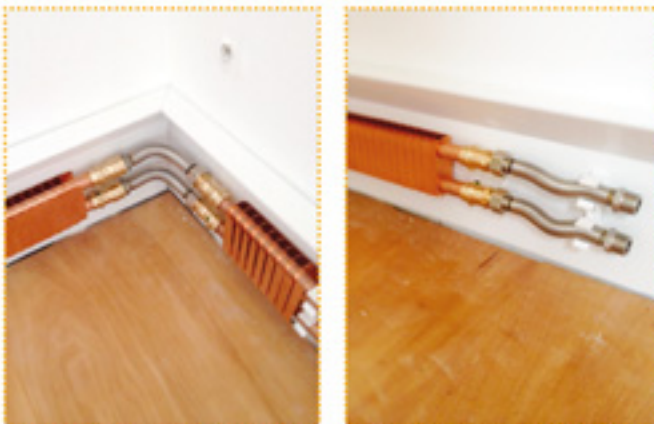
2. Verbinden der Wandblenden mit den Stoßverbindern und Anlegen aller Wandblenden im Raum – auch in den Ecken – dann ausrichten.

3. Die in der Basisblende im Abstand von 50 cm vorhandenen Löcher (Ø 8,5 mm) dienen als Bohrschablone. Verwenden Sie



5. Ausrichten der Heizregister. Entfernen der Kupferlamellen an den Stellen, an denen die Kunststoffhalterungen später sitzen sollen. Es werden vier Lamellen pro Clip entnommen. Dazu werden die Lamellen mit einer (Spitz-)Zange von der Seite durch eine Drehbewegung von den Heizrohren entfernt. Achtung: Die Lamellen sind sehr scharfkantig. Wir empfehlen Arbeitshandschuhe. Entfernen Sie nur so viele Lamellen wie nötig, da sich sonst die Heizleistung unnötig verringert.

6. Einhängen der Rohrregister in die Kunststoffhalterungen. Wichtig: Das Lamellenpaket so einbauen, dass der größere Lamellenkanal wandseitig befestigt wird. Zum Verbinden können herkömmliche Löt- oder Pressfittinge für Kupferrohr verwendet werden. WICHTIG: Erst verbinden und dann in die Clipse setzen. Gegebenenfalls können diese zum Verbinden mit weiteren Registern wieder heruntergenommen werden.

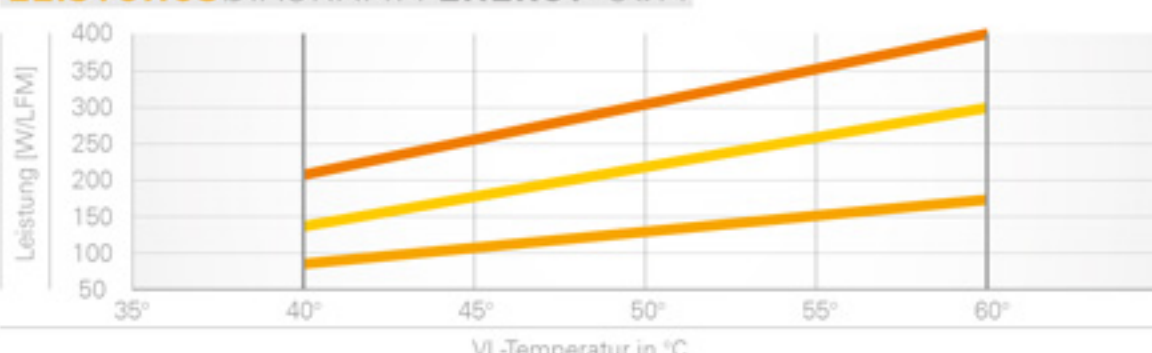


7. Bei Längen > 8 m sind zwischen zwei Heizregistern Kompensatoren einzubauen. Gibt es z. B. bei Wandvorsprüngen oder Anschlüssen an den Versorgungsstrang keine Möglichkeiten der Längenausdehnung, so ist ab

Bei Verschraubungen ist darauf zu achten, dass die Frontfläche/Vorderseite der Verschraubung vertikal und damit parallel zur Abdeckblende sitzt. Auch der Anschluss unter Putz mit einem Einzelraumregler ist durchaus möglich. Ebenso möglich sind Kombinationen mit Ventilheizkörpern. Die maximale Länge eines Heizkreises beträgt dabei für das System ECH-3 12,5 m und für das System ECHL-3D 7,5 m. Der Vorlauf ist am unteren Kupferrohr anzuschließen.

10. Die Verbindung zwischen dem unteren und oberen Rohr eines Heizregisters kann sowohl mit einem Umlenk-Kompensator als auch über Winkel hergestellt werden. Mit Hilfe eines T-Stücks ist es ebenso möglich, einen Entlüfter mit einzubauen, sollte es keine andere Möglichkeit der Entlüftung geben. Wird eine Entlüftung oder ein Thermostatventil eingebaut, sollte gewährleistet sein, dass die Abdeckblende später wieder abgenommen werden kann. Gegebenenfalls (z. B. wenn Möbel den freien Zugang nicht ermöglichen) muss die Abdeckblende geteilt werden (hier können Verschnittstücke verarbeitet werden), um so eine Revisionsöffnung zu erstellen.

LEISTUNGSDIAGRAMM ENERGY-COM



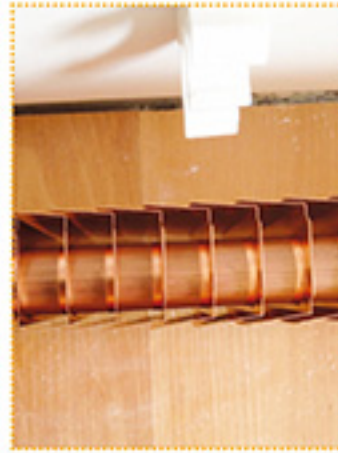
— ECHL-3 // ECHL-3L // ECHL-6
 — ECHL-3D // ECHL-3LD
 — ECHL-6D



einen Bohrer mit 8 mm Durchmesser. Anschließend setzen Sie 8-mm-Dübel mit Kragen und befestigen die Blende mit Schrauben der Maße 6 x 50 mm.

4. Nach der Befestigung der Basisblende an den Wänden

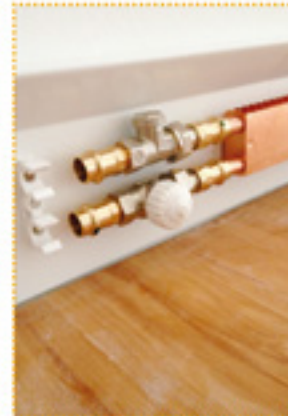
werden im nächsten Schritt die Kunststoffhalterungen angebracht. Die Löcher können ebenfalls direkt mit einem 6-mm-Bohrer durch die Blende gebohrt werden. Anschließend sind 6-mm-Dübel zu setzen und die Kunststoffhalter mit Schrauben der Maße 4 x 40 mm zu befestigen. Die vorgebohrten Löcher befinden sich in einem Abstand von 50 cm. Zum Ende der Wand (Wandabschluss) sollte ein Abstand von mindestens 15 cm eingehalten werden.



einer Registerlänge von 3 m an einer Seite ebenfalls ein Kompensator in einer Ecke einzubauen.



8. In die Abdeckblende werden nun die Gegenstücke (Clip-Oberteil) der Kunststoffhalter eingebaut. Dazu das Clip-Oberteil längs in die Abdeckblende legen und dann um 90° in die Halteposition drehen und ausrichten. Die Abdeckblenden werden untereinander mit Hilfe der Stoßverbinder für die Abdeckblende verbunden. Anschließend die Abdeckblenden passgenau auf die Kunststoffhalter aufsetzen und mit Handdruck einrasten lassen.



Endstücke (Lieferung paarweise, linke und rechte Ausführung) zur seitlichen Abdeckung der Rohrregister werden mit der Lasche in die Nuten der Abdeckblende eingesteckt. Zum besseren Halt die Laschen an den äußeren Kanten (roter Pfeil) leicht gegenläufig biegen, sodass diese in der Nut verankert.

9. Der Anschluss der Sockelheizleiste kann über Verteilersysteme z. B. wie bei Fußbodenheizungen oder über ein Thermostatventil direkt an der Sockelheizleiste erfolgen. Im zweiten Fall ist dabei für das Thermostatventil eine Öffnung in der Abdeckblende vorzusehen.



1



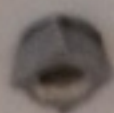
2



3



4



5



6



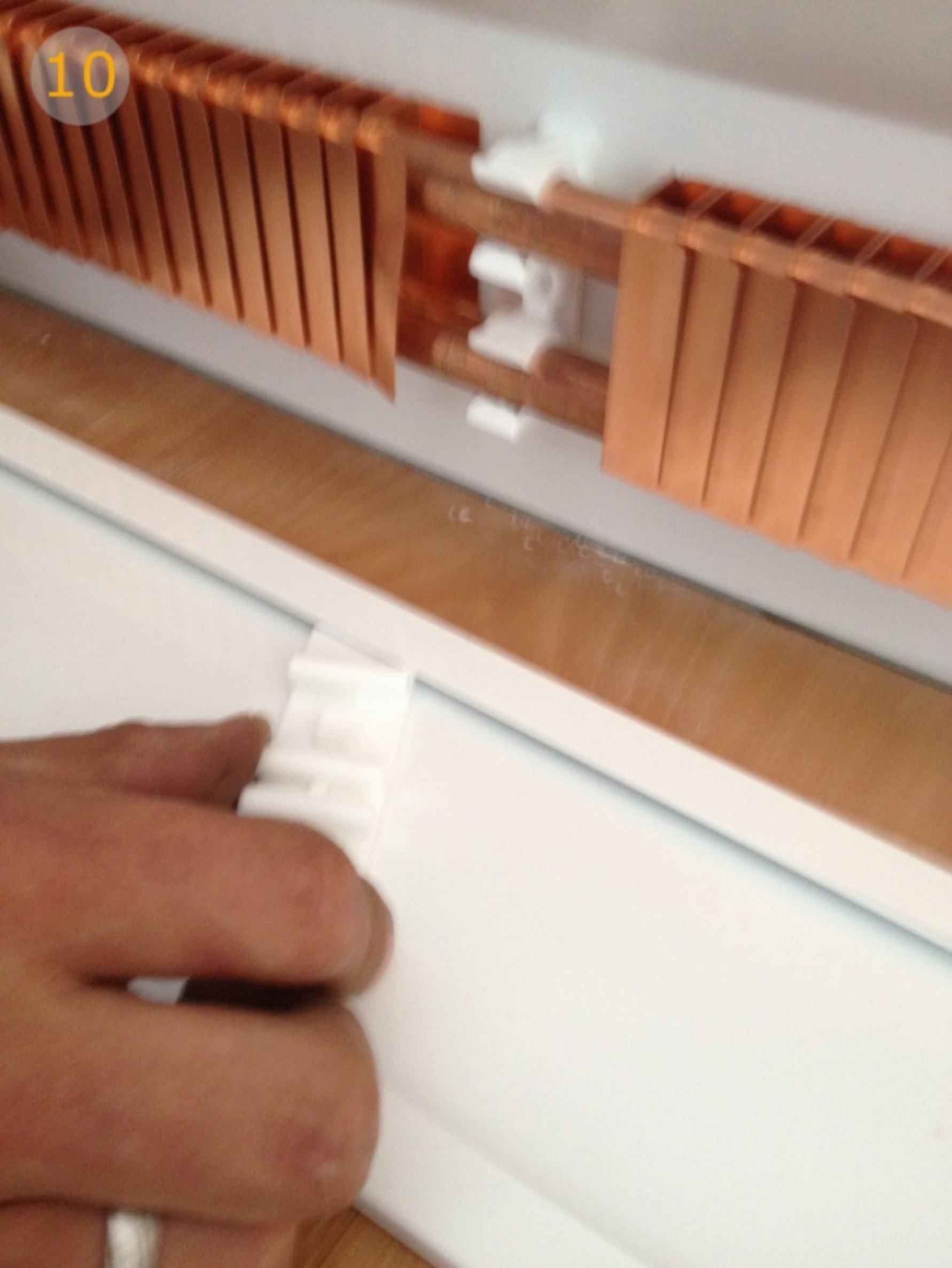
7



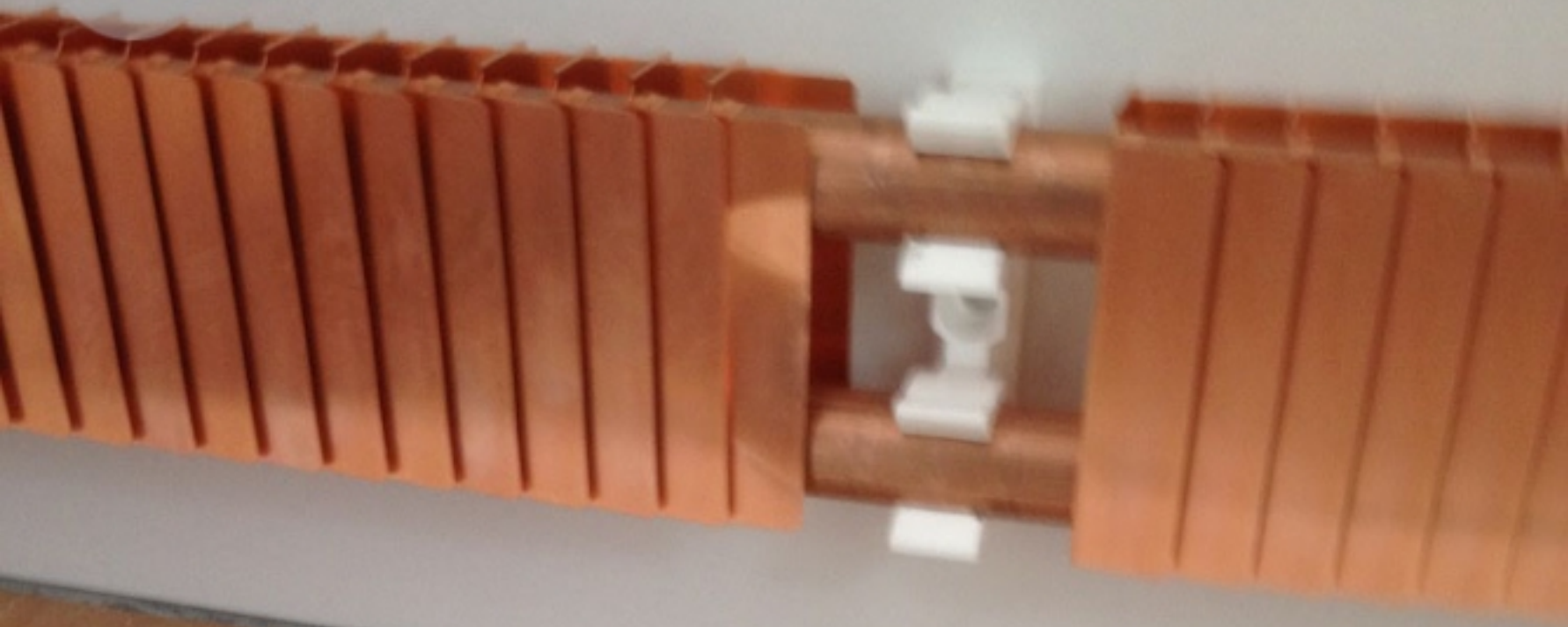




10



11







14



15





17





